

Ist uns nicht der Sohn ge-

Text und Musik: Michael Card, Scott Brasher
Satz und dt. Text: Dietrich Georg

Refrain 1 F

(nur Männer unisono 8va Bassa)

Refrain 1 F
(nur Männer unisono 8va Bassa)

Ist uns nicht der Sohn ge - ge - nicht
selbst ge - schenkt? ew - ge Le - ben,
weil uns denkt? an uns denkt?
+ F Hel - fer uns denkt? bald herrscht er auf
an ihn nicht und Be - ra - ter, fort - ge - sto - ßen, an - ge - spuckt und
Da - vids Thron. Frie - de - fürst und E - wig - va - ter,
aus - ge - lacht? Ist nicht auch sein Blut ge - flos - sen,
ihm sei Lob, dem Got - tes - sohn!
hat er so an uns ge - dacht?

zur 2. Strophe

nach Str. 1 zu Refr. 1

nach Str. 3 direkt zu Str. 4

Originaltitel: Unto Us A Son Is Given

© Birdwing Music/Mole End Music

D,A,CH: Small Stone Media Germany GmbH

L110891 1/2

Ist uns nicht der Sohn gegeben

VORSCHAUVERSION!

F B F/A B
2. In Lie-be wird sein Reich be - ste - hen, in
4. γ Er trägt wirk-lich uns - re Schmer-zen,
(Melodie)

F/A B
auf - ge - baut. Ret - tur
uns - re Not! Er
ge - sche - hen:
sch - nen Her - zen,
zu Str. 3

F E⁴ E 2.F/C C
Glü h ver - traut!
ggf. Zwischenspiel heim zu Gott!

C/F F F/C C d B/A F B⁷⁺ C F
,uns ist der Sohn ge - ge - ben, ja, Gotthat sich selbst ge - schenkt. Ja, er führt ins
ew - ge Le - ben, weil ergnä - dig an uns denkt, weil er gnä - dig an uns denkt!